Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 60 (1982)
Heft: 3

Buchbesprechung: Für Sie gelesen
Autor: [s.n.]

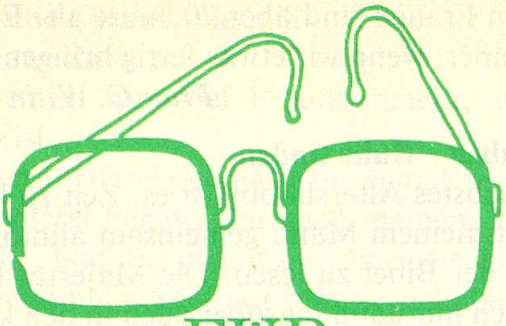
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

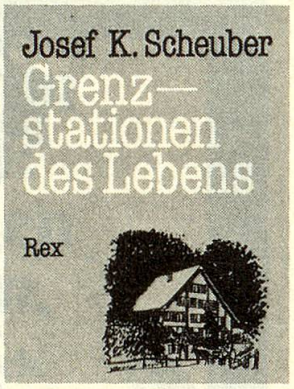
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



FÜR SIE GELESEN

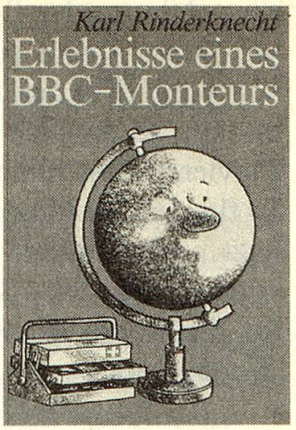
Beate Both / Cedric Muscat
Auf den Wegen der Verheissung
(Kiefel Verlag, 60 S., 27 Farbfotos, Fr. 9.80)

Fotos aus der kargen Landschaft Israels, Bilder von Menschen, die dort in harter Arbeit ihr tägliches Brot verdienen, ergänzen aufs Schönste Gedanken aus den Tiefen der Seele. Worte für all' jene, die Trost und Verheissung suchen. Manche der Gedichte sind, an der Schwelle des Todes geschrieben, ein Dank an das Leben, an die gesamte Schöpfung. Wie selten ist «Glück» mit den heiteren Stunden des Lebens verbunden, wie oft mit Schmerz und Entsagung.
Ein Trost für Mühselige und Beladene. *es*



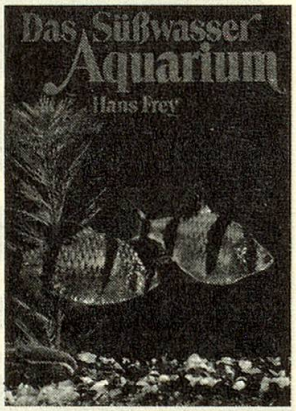
Josef K. Scheuber
Grenzsituationen des Lebens
(Rex Verlag, 281 S., Fr. 25.80)

Mit Herzklopfen – so sagt der Autor – lässt er den Kindheitserinnerungen («Liebe überstrahlt das Haus am See») einen zweiten autobiographischen Band folgen, in welchem die Erlebnisse im «Kollegi» in Stans, wo seine schriftstellerische Arbeit zum erstenmal Beachtung fand, erzählt werden. Den Schritt ins Erwachsenendasein erlebt Scheuber im Priesterseminar in Chur. Vikariat und Pfarrei in seiner Innerschweizer Heimat und die Jahre der Grenzbesetzung als Feldprediger sind die nächsten, prägenden Stationen.
Seine Beiträge am Radio und für viele Blätter haben seinen Namen weitherum im Land bekannt gemacht. Wer Scheubers «Wort zum neuen Tag» gerne gelauscht hat, wird sein Buch mit Freuden zur Hand nehmen. *es*



Karl Rinderknecht
Erlebnisse eines BBC-Monteurs
(Aargauer Volksblatt Baden, 111 S., Fr. 16.—)

Endlich ein richtiges Männerbuch! Der 78jährige Autor schildert aufgrund seiner Tagebuchnotizen und Briefe die Erlebnisse eines Mechanikers, dessen Kenntnisse und Selbständigkeit ihn schon mit 25 Jahren nach Amerika und danach in viele weitere Länder führten. 1926 begann er mit 90 Rappen Stundenlohn, 1941 waren es Fr. 1.52. Arbeitslosigkeit, Krisenzeit, Aufträge in Kriegsgebieten, Notfallreparaturen, Überraschungen aller Art stellten hohe Ansprüche an Durchhaltekraft, Anpassungs- und Improvisationsvermögen. Der eigenwillige Mann war «mit meiner Fanny und der Firma verheiratet». Sein unbändiges Temperament machte es wohl beiden nicht immer leicht. Das Buch vermittelt interessante Einblicke in das Arbeitsleben und die Zeitgeschichte der letzten 50 Jahre. *Rk.*

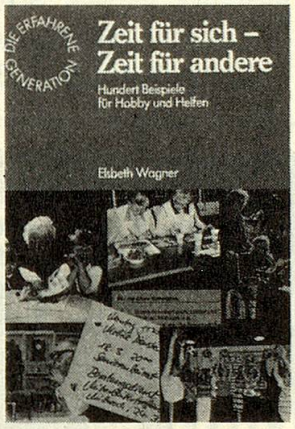


Hans Frey
Das Süsswasseraquarium
(Albert Müller Verlag, 313 S., 48 Farbfotos, 161 Farbaquarelle, 372 Zeichnungen, Fr. 26.80)

Vor uns liegt eines der übersichtlichsten und ausführlichsten Werke für Aquarienfreunde oder solche, die es werden wollen. Diese Auflage – es ist bereits die 22. – wurde wieder auf den neuesten Stand der «Aquaristik» gebracht. Ausgezeichnete Zeichnungen helfen dem Anfänger, die für ihn richtige Wahl des Aquariums zu treffen. Ausstattung, Bepflanzung, Beheizung, Filter und diverse Hilfsmittel, chemische Zusammensetzung des Wassers und Futtertabellen und genaue Beschreibung der Fischarten helfen den Fischfreunden, Misserfolge zu vermeiden. Wunderschöne Fotos und Farbaquarelle ergänzen die Beschreibungen aufs Beste. *es*

Poetische Beiträge älterer Menschen
Spätlese
(Lithos Verlag, 96 S., 24 Zeichnungen, Fr. 12.50)

Als der «Deutsche Evangelische Verband für Altenhilfe» einen Wettbewerb unter dem Namen «Spätlese» ausschrieb, sandten über 2000 Senioren Gedichte ein. Aus dieser Fülle wurden die 60 besten ausgewählt und gedruckt.
Wer selber zu den «heimlichen Dichtern» gehört, wer Gedichte zum Vorlesen oder Vortragen sucht, dem kann das hübsch ausgestattete Büchlein nur empfohlen werden. Humorvoll oder besinnlich, ironisch oder nachdenklich, offenbaren die Verse eine erstaunliche Gedankenvielfalt und eine beeindruckende Sprachbeherrschung und Ausdruckskraft. *es*



Elsbeth Wagner
Zeit für sich – Zeit für andere
(Klett-Verlag, 136 S., Fr. 23.30)

Die wohl bestinformierte «Altersfachfrau» der Bundesrepublik, Elsbeth Wagner, sammelt als Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit des «Kuratoriums für Deutsche Altershilfe» seit vielen Jahren Beispiele von aktiven Senioren, von Hobbies und Einsatzmöglichkeiten aktiver älterer Menschen. 100 davon wählte sie für ihr Buch aus. Um den Lesern die Eigentätigkeit zu erleichtern, hat sie in einem reichhaltigen Anhang nützliche Adressen beigefügt. Wenn auch diese Anschriften hierzulande wenig nützen, die Anregungen zum Steckenpferd oder zum Dienst am Nächsten sind auch bei uns genau so hilfreich.
Das Buch gehört zur neuen Buchreihe «Die erfahrene Generation» des Stuttgarter Verlages. Ihr Merkmal ist nicht nur die grosse Schrift, sondern auch eine Arbeitsbeilage, hier das Testspiel «Freizeit-Wegweiser». *Rk.*

Bestellcoupon ZL 382
Einsenden an «Zeitlupe», Postfach, 8027 Zürich

___ Ex. Beate Both / Cedric Muscat
Auf den Wegen der Verheissung Fr. 9.80

___ Ex. Josef K. Scheuber
Grenzsituationen des Lebens Fr. 25.80

___ Ex. Karl Rinderknecht
Erlebnisse eines BBC-Monteurs Fr. 16.—

___ Ex. Hans Frey
Das Süsswasseraquarium Fr. 26.80

___ Ex. Spätlese
Poetische Beiträge älterer Menschen Fr. 12.50

___ Ex. Elsbeth Wagner
Zeit für sich – Zeit für andere Fr. 23.30

___ Ex. Werner Tanner
Weggefährten – Tischgenossen Fr. 14.80

(Keine Ansichtssendungen)

Frau/Herrn _____

Vorname _____

Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Die Auslieferung erfolgt durch
Impressum Buchservice, Dietikon

Werner Tanner
Weggefährten – Tischgenossen
(Blaukreuz-Verlag Bern, 175 S., Fr. 14.80)

41 Jahre lang wirkte der gebürtige Appenzeller als Pfarrer im Toggenburg, in Bischofszell und in Tablat SG. Unzählige Menschen begleitete er in diesen Jahrzehnten in Freud und Leid und im ganz gewöhnlichen Alltag. 34 Begegnungen mit jungen und alten Berg- und Stadtmenschen hat er hier festgehalten. Knorrigen und Sensiblen, Originellen und Leidenden, Käuzen und Behinderten musste er gerecht werden. Sein gerades und offenes Wesen erleichterte es ihm, den rechten Ton zu finden, wobei er auch ein mutiges Wort nicht scheute. Vor allem aber war er ein echter Seelsorger, der wusste, was er seinem Amt und seinen Gemeindegliedern schuldig war. Eine tröstliche und stärkende Lektüre. *Rk.*